



Bote vom Welzheimer Wald.

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabekage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrichtungsgebühr beträgt die einpaltige Beitzzeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und Anfrageanzeigen 10 Pf.

Nr. 166.

Welzheim, Samstag, den 28. Oktober 1899.

33. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

der Herbstkontrollversammlungen im Landwehrbezirk Gmünd.

Hauptmeldeamt Gmünd.

Kontrollstelle Welzheim.

Kontrollplatz Welzheim.

Freitag den 3. November 9.30 Vormittags auf dem Kirchplatz mit den Offizieren pp. sowie den Reservisten der Gemeinden Welzheim, Kaisersbach, Kirchenkirnberg, Pfahlbrunn, Rudersberg und Unterschlechtbach.

Kontrollplatz Lorch.

Freitag, den 3. November 3.30 Nachmittags beim Schulhaus mit den Reservisten der Gemeinden Lorch, Alsdorf, Großdeinbach, Plüderhausen, Wäscheneuren, Waldhausen, sowie den Reservisten der Parzellen Adelstetten, Brech, Enderbach und Leinecks-mühle.

Bei der Herbstkontrollversammlung haben zu erscheinen:

Die Offiziere, Sanitätsoffiziere, Militärbeamten, — die Herrn Offiziere pp. erscheinen in Mütze — Unteroffizier und Mannschaften **der Reserve**. Die Halbinvaliden, welche im Reserveverhältnis stehen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, sowie die vorläufig in die Heimat beurlaubten Rekruten.

Die Halbinvaliden haben bei den Kontrollversammlungen ihrer Jahresklasse zu erscheinen.

Unter Jahresklasse, welche auf dem Deckel des Passes geschrieben steht, ist das Jahr des Dienst Eintritts gemeint.

Die betr. Mannschaften erhalten hiermit den Befehl, mit den

Militärpapieren versehen zur oben angegebenen Zeit pünktlich und geordnet auf den Kontrollplätzen zu erscheinen.

Dabei wird bemerkt, daß die Mannschaften am Tage der Kontrollversammlung **den ganzen Tag** als zum aktiven Heere einberufen sich zu betrachten haben und demgemäß den Militärge- setzen ohne jede Einschränkung unterliegen.

Wer wegen Krankheit bei der Kontrollversammlung nicht er- scheinen kann, hat ein ärztliches oder obrigkeitliches Zeugnis **recht- zeitig** an den Bezirksfeldwebel bezw. das Meldeamt oder Haupt- meldeamt gelangen zu lassen.

Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.

Die auf ihren dermaligen Stellen im Falle einer Mobilmachung als unabhömmlich erkannten Reservisten haben gleichfalls bei der Kontrollversammlung zu erscheinen.

Bitten um Befreiung vom Erscheinen bei der Kontrollver- sammlung, die nur in ganz dringenden Fällen gestellt werden dürfen und auch nur dann auf Gewährung hoffen dürfen, wenn der Nach- weis der Dringlichkeit geliefert ist, müssen **so zeitig** durch den Be- zirksfeldwebel bezw. das Meldeamt oder Hauptmeldeamt an das Bezirkskommando gelangen, daß den Betreffenden vor der Kontrol- versammlung die Mitteilung eines Bescheides noch zugehen kann.

Die Schultheißen werden ersucht, für Bekanntmachung obigen Befehls auf ortsübliche Weise derart Sorge zu tragen, daß auch den in Parzellen wohnenden Kontrollpflichtigen Kenntnis von dem- selben erhalten.

Es werden keinerlei Gestellungsbefehle ausgegeben.

G m ü n d, den 21. Oktober 1899.

Königliches Bezirkskommando.

Welzheim.

An die Gemeindebehörden.

Nach §. 55 der Verfügung der Kgl. Ministerien der Justiz, des Innern und der Finanzen vom 1. September 1899, betr. die Erhaltung und Fortführung der Flurkarten und Primärkataster (Reg.-Bl. S. 667), ist das Fortführungsgeschäft von 1899 so zu fördern, daß **sämtliche Mesurkunden dieses Jahres bis letzten Dezember 1899 geprüft** sind.

Da diese Bestimmung einen sofortigen Beginn der Fortführungsarbeiten und damit eine beschleunigte Beibringung der Mesurkunden bedingt, so ist folgendes zu beachten:

1. Die nach § 37 der Min.-Verf. vom 1. Aug. 1894 (Reg.-Bl. S. 235) den beteiligten Grundeigentümern zu erteilenden **Termin** sind entsprechend zu kürzen und in Spalte 15 des (noch bis 31. Dezember d. J. im Gebrauch verbleibenden) Güterbuchprotokolls mit Eröffnungsurkunde vorzunutzen. Bei Uebergabe der Mesurkunde ist Vormerkung in Spalte 16 zu machen.
2. Von dem Anfall der Veränderungen, bezüglich deren Mesurkunde mit Handriß erforderlich ist, ist dem betr. Kataster- geometer unverweilt Kenntnis zu geben, damit demselben die alsbaldige Vornahme der Vermessung und die Fertigung und Uebergabe der Mesurkunde möglich wird.
3. Die Mesurkunden und Handrisse sind (für 1899 abweichend von der Bestimmung in Abs. 7 des §. 9 der Minist.-Ver- fügung vom 1. Aug. 1894) nicht vierteljährlich, sondern **sofort nach ihrer Uebergabe und Anerkennung seitens aller Beteiligten**, sofern nicht ein Anstand vorliegt, der K. Bezirksgeometerstelle Schorndorf einzusenden, welche die Urkunden nach vollzogener Prüfung zurückgeben wird.
4. Auf den **15. November d. J.** ist dem Oberamt über den Stand der Mesurkunden-Beibringung von 1899 Bericht zu erstatten und anzuzeigen:
 - a. die Gesamtzahl der im Jahr 1899 **angefallenen** Veränderungen, über welche Mesurkunden beizubringen waren und welche demgemäß im Güterbuchprotokoll eingetragen sind, und die Zahl der veränderten **Parzellen**;
 - b. die Zahl der hievon bereits **beigebrachten** Mesurkunden und Handrisse mit der betr. Parzellenzahl;
 - c. hinsichtlich der noch **fehlenden Handrisse**: die **Gründe des Rückstandes**, der Vollzug der Termin-Erteilung und -Vormerkung (s. v. Z. 1) und eine Angabe über die rechtzeitige Verständigung des Katastergeometers (s. v. Z. 2)

5. Die beim Abschlusse der Meßurkundenhefte von 1898 von dem Fortführungsbeamten den Gemeinden zugestellten Anstands-Verzeichnisse (**Defekt-Protokolle**) sind auf den in den betr. Aktenstücken bezeichneten Termin, **spätestens aber auf 31. Dezember d. J.**, nach beurkundeter Erledigung der verzeichneten Mängel an die K. Bezirksgeometerstelle Schorndorf einzusenden.
Den 25. Oktober 1899.

K. Oberamt.
W a i b l i n g e r.

Bestellungen

auf den
Bote vom Welzheimer Wald
mit Illustriertem Unterhaltungsblatt
für die Monate

November und Dezember

können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. **Die Redaktion.**

Aus dem Bezirk und Umgebung.

— Uebertragen: Das erledigte Oberamt Crailsheim dem Ministerialsekretär, tit. Regierungsassessor Reusch im Ministerium des Innern.

— In der Verlagsbuchhandlung von Carl Braun in Leipzig ist kürzlich zum Preis von 10 Pfg. erschienen: „Entweder — oder.“ Offener Brief an den Herrn Reichstagsabgeordneten Gröber von Pfarrer Eisele in Blüderhausen. Die kleine Brochüre ist sachlich und ruhig geschrieben. Sie knüpft an ein auf dem Katholikentag zu Reife gefallenes Wort Gröbers an, in welchem er von gläubigen Christen einer anderen Konfession

als der katholischen spricht und zieht die Konsequenzen, die daraus für Gröber und seine Stellung zum Oberhaupt der katholischen Kirche folgen. Die Schrift ist es wert, von recht vielen Katholiken und Protestanten gelesen zu werden.

Schorndorf, 24. Okt. In Niedelsbach ist in verloffener Nacht ein Dekonomie-Anwesen bestehend aus Wohnhaus und Scheuer total abgebrannt.

Gmünd, 26. Okt. Heute findet die alljährliche Herbstversammlung der Offiziere, Aerzte und Beamten des Landwehrbezirks Gmünd, welcher die Oberämter Gmünd, Göppingen, Schorndorf und Welzheim umfaßt, in den Räumen des Apostelhotels in Göppingen statt. Die Beteiligung ist eine ziemlich große.

Waiblingen, 24. Okt. Morgen wird das von hier bis Schorndorf—Gmünd—Aalen neuerbaute II. Bahngleise von der II. Eisenbahnverwaltung übernommen und nach dessen technischer Prüfung dem Verkehr übergeben werden.

Württemberg.

Wöblingen. Der seit Anfang vorigen Monats dauernde Streik der Schuhfabrikarbeiter dürfte wohl im Sand verlaufen. Nachdem Herr Wanne einer Kommission erklärt hatte, daß er geneigt sei, wieder 35—40 Arbeiter auf noch freie Plätze bei einer den Leistungen entsprechenden Lohnaufbesserung und

Gewährung einer 6 bis 7prozentigen Lohnerhöhung für Zwicker von Mädchen- und Kinderstiefeln anzustellen, erklärten die Arbeiter öffentlich, daß sie auf der Forderung, es müssen wieder alle eingestellt werden, bestehen. Hierauf erklärt nun Herr Wanne, daß nach einer derartigen Erklärung sämtliche Ausständige auf Arbeit bei ihm zu verzichten scheinen und für ihn der Ausstand beendet sei. Er werde nun ohne Rücksicht auf die noch ausständigen Arbeiter sich anderweitig Ersatz zu beschaffen suchen.

Geislingen, 23. Okt. Im benachbarten Deggingen fand gestern Nacht eine große Stecherei statt. Glasschleifer Borzel hier besuchte gestern in Deggingen seine Braut. Wie man annimmt, haben ihm Degginger Burschen beim Heimgehen gestern nacht aufgelauert und ihn so gestochen, daß er heute früh von Arbeitern, die nach Geislingen ins Geschäft gingen, in der an der Straße vorbeistehenden Fils tot aufgefunden wurde. Ob er noch lebend oder tot in die Fils geschleift wurde, wird die Sektion ergeben. Die Staatsanwaltschaft ist in voller Thätigkeit.

Uspberg, 24. Okt. Ein lediger Steinhauer von hier, der in betrügerischer Absicht gestern früh am Fahrkartenschalter ein neues 1 Pfennig-Stück für ein Zehnmarkstück ausgab und sich vom Schalterbeamten auf den Betrag eines Wochenbillets à 1,90 Mk. noch 8,10 Mk. herausgeben ließ, wurde festgenommen.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die **allgemeine Fortbildungsschule** für die Söhne beginnt hier Montag den 30. Oktober und wird je Montag und Donnerstag abend von 7—9 Uhr gehalten. Verpflichtet zur Teilnahme sind alle früher sonntagschulpflichtigen Söhne von 14—16 Jahr (auch diejenigen von den Parzellen: Oberharbäuser, Lettenstich u. s. w.) soweit sie nicht die gewerbliche Fortbildungsschule besuchen. Mutwillige Veräumnisse werden mit je 1 M bestraft. Zugleich wird auch auf die Bestimmung in Art. 13 des Fortbildungsschulgesetzes hingewiesen, wonach selbständiger Wirtshausbesuch von Sonntags- und Fortbildungsschülern mit Arrest zu bestrafen ist.

Die **gewerbliche Fortbildungsschule** beginnt Dienstag den 31. Oktober abends 7 Uhr im Lokal der Realschule und wird ebenfalls zweimal wöchentlich — Dienstags und Freitags — gehalten. Unterricht wird erteilt im Aufsatz, Rechnen, Physik und bei genügender Beteiligung auch in Französisch. Zur Teilnahme berechtigt sind nicht nur frühere Realschüler, sondern alle Fortbildungsschulpflichtigen und werden insbesondere Kaufleute und Handwerksmeister auf diese Einrichtung hingewiesen. Das festgesetzte Schulgeld von 1 M kann im Bedarfsfall erlassen werden.

W e l z h e i m, 25. Oktober 1899.

Stadtpfarrer Stadtschultheiß
L e i z. M ü l l e r.

Wegen Entbehrlichkeit kommen am **Montag den 30. Oktober nachmittags 2 Uhr** folgende Gegenstände zum Verkauf:



1 guterhaltenes Tafellavier von Schiedmaier, 1 starken und 1 leichteren Wagen, dto. Wendpflug und Futterschneidmaschine, 1 Fußwinde und 1 Stodwinde, 1 stärkeren und 1 leichteren Schlitten, eine Partie ganze und halbe Joch, eine Partie Bienenaussatzkästen und Körbe und noch sonstiges.

Liebhaber sind in meine Wohnung freundl. eingeladen.

Fr. Klent zur Wahlenmühle.

Zur gest. Beachtung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß Annoncen, welche nicht spätestens vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei uns abgegeben werden für die nächste Nummer unseres Blattes zurückgelegt werden müssen. Größere Annoncen müssen schon einen Tag vorher eingereicht werden.

Redaktion und Verlag des
„Bote vom Welzheimer Wald.“

Farbige Leintücher

empfehlen schön und sehr billig
Geinr. Aug. Bilfinger.

W e l z h e i m.

Bügelkohlen

empfehlen

Fr. Manle.

W e l z h e i m.

Neue Zwetschgen,
Zwiebel p. Pfd. 6 Pfg.
Häringe
Bismarbhäringe
Sardinen
ff. Limpurgerkäs
Schweizer- und
Emmenthalerkäs

empfehlen billigst

G. Schober.

Feinst gereinigten

Weingeist

empfehlen

Albert Zweigle.

Schwämme

Große Auswahl Billigste Preise
bei
Albert Zweigle.

Schöne neue

Zwetschgen

empfehlen

Chr. Bauer.

Alle Sorten

Milchgläser,
Bassins,
Cylinder und
Dochte

empfehlen

Friedrich Manle.

Neue Linsen und
Erbsen

empfehlen

Adolf Berthemer.

U racher Kirchenbau- Geldlotterie.

Ziehung am 7. November 1899. Hauptgewinn Mark
15000. Gesamtgewinne M. 40000 baar. Lose à M. 1,
13 Lose M. 12. Porto und Liste 25 S empfiehlt die
General-Agentur C. Erhard Feher, Stuttgart.
In Welzheim H. Bilfinger.

P f u n d r e s t e

neu eingetroffen in noch nie gehabter Auswahl,
nur Winterstoffe von 2-10 Meter, zu Kleider verwendbar,
welche sich bedeutend billiger als Meterware in nur prima
Qualität stellen. Niemand veräume diese Gelegenheit.

Baumwollflanell-Lappen

per Pfund 60 Pfennig, sowie

Satin- & Cretonne-Reste

zu Schürzen verwendbar, per Stück 10, 15, 25 Pfennig
in schönsten Dessins empfiehlt angelegentlichst.

Matth. Klenk.

Friedrich Kälber

Dentist

empfehlte sich in Ausübung der

Zahnheilkunde

Schorndorf
neben der Post.

Welzheim.

May- & Edlich- Stoffwäsche

Kragen, Vorhemden 1 St. 6 Pf. Gummikragen
Krawatten 1 St. von 10 Pf. an empfiehlt

Karl Döbele.

Wollwaren! Wollwaren!

für bevorstehende Verbrauchszeit in best sortiertem Lager
nur prima Ware

Herrenwesten,

Shawl's, Cachenez, Unterleibchen,

Flanellhemden Unterhosen

für Herrn und Damen

Kinderhosen mit Leib, Socken Strümpfe

Gnadschuhe in allen Größen

Gharp's, Collier's,

Jagdmützen, Kinderkappchen, Kinderkittel,

Kinderkleidchen, gestr. Kinderschuhe,

Perkathon's, Schultertragen, Umschlag-

tücher, fertige und abgepaßte Unterröcke, Hand-

schuhe aller Arten.

Wollgaren

empfehlte trotz Aufschlag noch zu alten Preisen

Matth. Klenk.

Wollwaren

neu eingetroffen in nur prima Ware

Herrenwesten

Unterleibchen, Hemden

Unterhosen für Herrn & Damen

Jagdmützen, Tellermützen, Kinderkappchen
Kinderkittel

Mädchen-, Knaben- & Mannschüle

Handschuhe aller Art,

Strümpfe und Socken von 25 Pfg. an

Winterschuhe

in allen Größen und Filzsohlen.

Karl Döbele.

Spazierstöcke

empfehlte billigt

Karl Döbele.

Welzheim.

Maschinennäherinnen

auf Trikothemden finden dauernde Beschäftigung.
Auch werden Mädchen und Frauen, welche das Nähen
erlernen wollen, bereitwilligst eingelernt.

Friederike Beckmann.

vis-à-vis von Kaufmann Weller.

Korbwaren

neu sortiertes Lager in

Ein- und Zweideckelkörbe, Koffer, Nähkörbe, Ar-
beitskörbe, Rollen, Spantkörbe, Blumenkörbe, Staub-
tuchkörbe, Kindertaschen, Reisekörbe, Papierkörbe,
viereckige und ovale Waschkörbe, Zeitungsmappen,
Möbelklopper, Feldstühle, Kleidergestelle, Leiter-
wagen, Puppenwagen, komierbare Kinderstühle.

Obiges empfehle in nur prima Wabilligt.

Matth. Klenk.

Wollgarne

empfehlte trotz Aufschlag noch zu den alten Preisen $\frac{1}{5}$ Pfd. von
40 Pfg. an.

Karl Döbele.

Reparaturen von

Regenschirmen

werden zukünftig nur an den von mir gekauften Schirmen
vollzogen.

Matth. Klenk.

Pferdedecken

Wickeldecken,

Bettdecken,

Bügeldecken

sind in schönen Qualitäten billigt zu haben bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

Thomasphosphatmehl

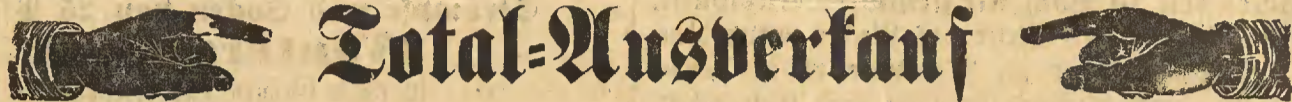
ni Wagenladungen nach Station Schorndorf, Lorch, Fornsbad etc.
zu Werkpreisen, sowie in kleineren Partien ab Lager Schorn-
dorf und Welzheim empfehle billigt

Carl Runz.

Die Packung

hat den Zweck, einer Ware das appetitliche Ansehen, das Aroma zu bewahren, sie vor Feuchtigkeit, Fälschungen u. s. w. zu schützen. Aus diesem Grunde kommt auch der patentierte Kathreiner's Suceipp-Malzcaffee mit seinem feinen Bohnencaffee-geruch und Geschmack niemals lose, sondern nur in plombierten Packeten zum Verfaufe.

Infolge Hausverkaufs und damit verbundenen Umzugs bin ich genötigt, mein gesamtes Warenlager, bestehend in nur Ia.-Qualität verzinneten, lackierten, emaillierten u. vernickelten Haushaltungs- und Küchen-Einrichtungsgegenständen aller Art, Häng-, Zug-, Steh- und Wandlampen etc. von heute ab einem



Total-Ausverkauf

zu unterstellen.

Günstigste und vorteilhafteste Einkaufsgelegenheit für Brautpaare, für Geschenkszwecke und für Wiederverkäufer.

F. M. Müller, Flaschnereigeschäft, Magazin für Haushaltungs- und Beleuchtungs-Artikel, am unteren Markt, Schw. Gmünd.

M u r r h a r d t.

Mein Resten-, sowie Partie-Warenlager-Lokal

ist wieder neu komplettiert, mache speziell auf die in den letzten Tagen eingelaufenen Posten für Betten, Hemden, Bettjaken, Kleider, Schürzen, Unterröcke sowie Blousen passend, aufmerksam und lade zum Besuch freundlichst ein.

Chr. Becker.

NB. Ein großer Posten **Hosenzugreste** ist ebenfalls eingetroffen.

Welzheim.
Samstag (Feiertag)

Tanz-Unterhaltung

bei

H. Frit z. „Waldhorn.“

Welzheim.
Samstag (Feiertag)

Tanz-



Unterhaltung,

wozu freundlichst einladet

G. Fren z. „Stern.“

Habe im Auftrag ein noch gut erhaltenes

Bernerwägele

zu verkaufen

Schmid Lindauer.

Welzheim.

Auf Samstag (Feiertag) und Sonntag empfehle der werten Einwohnerschaft von hier und Umgegend mein

Caroussel sowie Schiffschaukel

zur gefl. Benützung.

Carousselbesitzer Maier.

O b e r u r b a c h.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am Samstag den 29. Oktober vormittags 11 Uhr in hiesiger Kirche stattfindenden

— Trauung —

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus z. „Pflug“ hier erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte freundlichst einzuladen.

Gottlob Blessing, Oberurbach.

Luise Graf, Welzheim.

Thomasphosphatmehl & Kainit

empfiehlt billigst.

C. Hiller, Rudersberg.

Welzheim.

Samstag (Feiertag)

Tanz-Unterhaltung im „rot. Ochsen.“

Welzheim.

Samstag (Feiertag)

Tanz-Unterhaltung in der „Arone.“

Adlerpfeifen

sind und bleiben die besten Gesundheitspfeifen. Echt Wetzfel, lang M 4.—, halbl. M 3.60, kurz M 2.25. Aborn, lang M 3— u. s. w. Ausführliche Preisliste mit Abbild. u. vielen Zeugniß umsonst.

Eugen Krumme & Cie.,

Adlerpfeifen Fabrik,

Summersbach, Rheinprovinz.

Welzheim.

Tafelhahnen

empfiehlt

Chr. Bauer.